

NACHRICHTEN

WIRTSCHAFTSJUNIoren

Tag als Azubi in einem Unternehmen

FREIBERG – Die Wirtschaftsjunioren Freiberg unterstützen den bundesweiten Aktionstag „Ein Tag Azubi“, der morgen erstmals stattfindet. Dieser ermöglicht jungen Menschen mit Schwierigkeiten beim Übergang von der Schule in den Beruf einen Schnuppertag in Unternehmen der Region. Das Besondere ist, dass die Jugendlichen an diesem Tag einen Auszubildenden durch seinen Arbeitstag begleiten. „So wollen wir den jungen Leuten einen hautnahen Einblick in die Arbeitswelt eines Auszubildenden bieten“, erklärte Bianca Fijas-Seger, Kreissprecherin der Wirtschaftsjunioren Freiberg. Der Aktionstag soll künftig jedes Jahr stattfinden. (bk)

» www.eintagazubi.de

BILDUNGSSTÄTTE

Silbermannschule feiert Jubiläum

FREIBERG – Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Gottfried-Silbermann-Grundschule sowie der Namensverleihung findet am Mittwoch, 14. Uhr, für geladene Gäste eine Festveranstaltung an der Schule statt. Zur anschließenden Schulbesichtigung ab 15.30 Uhr sind alle ehemaligen Schüler, Eltern und Gäste eingeladen, teilt die Schule mit. Am Donnerstag feiern die Schüler mit den Elternvertretern und Lehrern ein Schulfest. (bk)

Blütenreich und kreativ

Bei der Gartenmeisterschaft der „Freien Presse“ gehen eine Sonnenblume und ein Terrassengarten ins Rennen.

FREIBERG – Heidrun Schmidt ist stolz auf ihre prächtige Sonnenblume. Insgesamt trägt das Gewächs 57 Blüten und ist eine echte Augenweide. „Damit wollen wir uns bei der Gartenmeisterschaft bewerben“, schrieb Volker Schmidt an die Lokalredaktion der „Freien Presse“, die den Wettstreit erneut mit dem Obi-Bau- und Gartenfachmarkt organisiert. Heidrun Schmidt, die an der Karl-Günzel-Straße in Freiberg wohnt, hat noch mehr Rekordverdächtigtes in petto. Ihre Pastinaken, auch Hammel- und Hirschmöhren genannt, sind in diesem Jahr besonders gut gewachsen. Das größte Exemplar ist 56 Zentimeter lang und 3,5 Kilogramm schwer.

In der Kategorie „Größte Innovation“ bewerben sich Jana Wagner und Danny Klang mit einem Terrassengarten, in dem Gemüse und Blumen auf mehreren Etagen gedeihen. „Wir sind von Hamburg nach Krummehennersdorf gezogen, um unseren Traum vom eigenen Haus verwirklichen zu können“, berichtet Jana Wagner, die in Krummehennersdorf aufgewachsen ist und in ihre Heimat zurückkehrt. Die Vermessung des Grundstücks sowie die Formalitäten, die ein Hausbau umfasst,



Heidrun Schmidt mit ihrer prachtvollen Sonnenblume. FOTO: V. SCHMIDT

hätten „eine halbe Ewigkeit“ gedauert. Das Paar hat die Zeit genutzt und auf dem Grundstück, das zum Teil aus einem Hang besteht, einen Garten angelegt. „Wir haben lange überlegt, was wir mit dem Hang machen. Einfach alle zwei Wochen mit dem

Rasenmäher rauf und runter fahren, wollten wir nicht, sondern etwas Sinnvolles damit anstellen. So war die Idee eines Terrassengartens geboren“, erzählt Jana Wagner und fügt an: „Der Garten ist fertig, das Haus kommt am 6. Oktober.“ (bk)



Mit ihrem Terrassengarten bewerben sich Jana Wagner und Danny Klang in der Kategorie „Größte Innovation“. FOTO: J. WAGNER

Endspurt eingeläutet

Die Lokalredaktion der „Freien Presse“ nimmt noch bis Mitte Oktober Anmeldungen für den Wettbewerb entgegen, den sie gemeinsam mit Obi in Freiberg veranstaltet.

Gewertet werden dabei sechs Kategorien: Ernteerfolge (Obst und Gemüse), Blumen, Lauschigstes Plätzchen, Größte Innovation, Kurioses sowie Schulen und Kindergärten.

Die Rekorde sollten am besten im Bild festgehalten sowie mit einer Erläuterung und einer Telefonnummer für Rückrufe an red.freiepresse@freiepresse.de gemalt werden. Alternativ sind auch Meldungen per Post an die Redaktion, Kirchgäßchen 1 in 09599 Freiberg oder per Telefon 03731 3761414 möglich.

Sogar eine „Kratzbüste“ vermittelt

Tierheim zählt zum Tag der offenen Tür 470 Gäste

FREIBERG – Der Tag der offenen Tür im Freiburger Tierheim hat am Samstag 470 Besucher angelockt – 70 mehr als im Vorjahr. „Es war eine sehr schöne Veranstaltung“, resümiert Tierheimleiterin Regina Otto. Die Tiershow sei super angekommen. Dabei stellte die Schauspielerin Ines Kramer, zugleich Chefbin des Freiburger Tierschutzvereins, Hunde und Katzen aus der Einrichtung im Münzbachtal vor. Für vier Katzen haben sich mögliche neue Besitzer interessiert – sogar für eine „Kratzbüste“, sagt Regina Otto. Eine Frau wolle der störrischen Miez eine Chance geben. Auch für einige Hunde lägen Anfragen vor.

Zudem gestaltete Hundetrainer Heiko Scharf aus Großschirma eine Vorführung. Er zeigte auch, wie man reagieren sollte, wenn ein angeleitet Hund aggressiv ist. Einige Gäste, die Probleme mit ihren Vierbeinern haben, baten den Trainer um Rat. Zu den ehrenamtlichen Helfern beim Tag der offenen Tür gehörte Julia Domke aus Großschirma, die im Tierheim ein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolviert hatte. Die 22-Jährige erzählt: „Viele Besucher fragten noch nach Hunden, ihrem Alter und ihrem Charakter.“

2500 Euro Spenden kamen zusammen. Laut Otto werden sie für die Zwinger-Ausläufe genutzt. (hh)

SERVICE FÜR DIE REGION

NOTRUF

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112, Giftnotruf 0361 730730, Frauenschutzhaus 03731 22561

RAT UND HILFE

ALLGEMEINMEDIZIN

Kassenärztliche Bereitschaftsdienste für den Landkreis Mittelsachsen und die Schwarzenberggemeinde: 19 - 7 Uhr, Bereitschaftstelefonnummer zu erfragen unter 03741 457232. Außerhalb der regulären Sprechzeiten Telefon 116117.

Augenarzt

Mittelsachsen: Augenärztliche Rufbereitschaft: 19 - 7 Uhr, Telefonnummer zu erfragen unter 03727 19292

APOTHEKEN

Freiberg: 18 - 8 Uhr, Sonnen-Apotheke, Bebelplatz 2/Kaufland, 03731 775957

TIERARZT

Freiberg: DVM Zernke, 03731 34045, 0172 9811081
Hirschfeld: DVM Börner, 035242 62998
Kleinwaltersdorf: DVM Schreiber, 03731 23012
Weißborn: DVM Beyer,

03731 204159, 0177 7863224
Brand-Erbisdorf: DVM Gärtner, Gränitz, 037322 42486, 0177 7863233

BLUTSPENDEN

Freiberg: Blutspende, Donatsring 20, Kreiskrankenhaus, 13-19 Uhr, 03731 772334

VERANSTALTUNGEN

Freiberg: Johanniskirche, Anton-Günther-Straße 16, Öffentlichkeitsabend der Freiburger Hospizgruppe, Thema: Versorgung von Patienten mit einem Tracheostoma - Hinweise zur Pflege; Referentin: Christina Nesper, exam. Kinderkrankenschwester, reha-aktiv Chemnitz, 19.30 Uhr

BLITZTIPPS

Vorsicht, Fuß vom Gas! Heute werden an folgenden Stellen Blitzgeräte aufgebaut:
Landkreis Mittelsachsen
- Brand-Erbisdorf, Jahnstraße
- Brand-Erbisdorf, Großhartmannsdorfer Straße
- Niederwiesa, B 173
- Niederwiesa, Braunsdorfer Straße
- Grünau, Chemnitzler Straße
- Aktienstraße
- Grünauer Straße

PILZBERATUNG

Bobritzsch-Hilbersdorf: Antje Heymann, OT Oberbobritzsch,

Eschenweg 4, 037325 23899
Freiberg: Peggy Knoblauch, Thomas-Müntzer-Straße 1, 0177 5667275, 03731 4795139;
Lothar Rensch, Robert-Schumann-Straße 10, 03731 212725;
Christiane Walther, Paul-Müller-Straße 23, 03731 245392, 0172 1365758
Halsbrücke: Gunnar Kaden, Straße der Jugend 38, 03731 211721
Niederschöna: Jochen Schaller, Ortsteil Hetzdorf, Am Bergschlösschen 13, 035209 21141
Oberschöna: Jens Berger, Ortsteil Kleinschirma, Wegfarther Straße 17, 0179 6116013
Rechenberg-Bienenmühle:

Helga Plath, Ortsteil Holzchau, Bergerstraße 30, 037327 7403
Weißborn: Annerose Wolf, Dorfstraße 59, 03731 204232

LUFTSCHADSTOFFE

Tagesmittelwerte von gestern, 10 Uhr in Mikrogramm/Kubikmeter:
Freiberg: Messstation am Helmlertplatz; Stickstoffdioxid: 26 (Grenzwert 350);
Neuhäusen: Messstation Schwarzenberg; Schwefeldioxid: 14 (Grenzwert 350); Ozon: 67 (Informationsgrenzwert: 180); Stickstoffdioxid: 8 (Grenzwert 200); Benzol: nicht gemeldet.
Weitere Informationen im Internet unter www.umwelt.sachsen.de.

WIR GRATULIEREN

ZUM GEBURTSTAG

Brand-Erbisdorf: Joachim Böhnisch 75 Jahre, Liane Gietzelt 81 Jahre, Christina Weise 80 Jahre
Bräunsdorf: Joachim Rost 77 Jahre
Cämmerswalde: Lilli Schmerler 80 Jahre
Freiberg: Gisela Aßmann 79 Jahre, Jürgen Beck 75 Jahre, Annelies Becker 76 Jahre, Margarete Bernhardt 84 Jahre, Jutta Gläser 81 Jahre, Klaus Krämer 83 Jahre, Johannes Krauß 78 Jahre, Christel Krohn 78 Jahre, Christian Kürth 79 Jahre, Ruth Läßker 85 Jahre, Lieselotte Opitz 88 Jahre, Marianne Richter

88 Jahre, Jutta Schröder 83 Jahre, Ilse Thielemann 89 Jahre, Jutta Wendler 80 Jahre;
im Seniorenheim „Johanna Rau“: Brigitte Gerischer 80 Jahre
Hetzdorf: Alois Kirmes 81 Jahre
Langhennersdorf: Gertraute Kraupa 86 Jahre
Lichtenberg: Ruth Leileritz 80 Jahre; im Pflegeheim: Hildegard Kost 90 Jahre
Mittelsaida: Rolf Klemm 83 Jahre
Nassau: Roland Börner 79 Jahre, Lutz Gola 79 Jahre
Naundorf: Siegfried Schifferl 76 Jahre
Niederbobritzsch: Waltraut Goldam-

er 89 Jahre
Niederschöna: Gertrud Sieb 96 Jahre
Oberbobritzsch: Sieglinde Philipp 79 Jahre
Rechenberg-Bienenmühle: Ursula Darnstädt 76 Jahre
Sayda: Christa Grasselt 91 Jahre

ZUR STEINERNEN HOCHZEIT

Brand-Erbisdorf: Edith und Willy Keller

Darüber informieren die Stadtverwaltung Freiberg, weitere Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie Heimleuten.

FREIBERGER ZEITUNG

Lokalredaktion Freiberg
Grit Baldauf, Regionalleiterin,
Telefon: 03731 376-1410

Frank Hommel,
verantwortlicher Lokalredakteur,
Telefon: 03731 376-14157

Redaktion Freiberg
09599 Freiberg, Kirchgäßchen 1
Telefon: 03731 376-14141
Telefax: 0371 656-17414

Red.Freiberg@freiepresse.de

Leser-Obmann
Reinhard Oldewene, Tel.: 0371 656-6566
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
leser-obmann@freiepresse.de

Geschäftsstelle Freiberg
Abonnements, Anzeigen,
Tickets, Leserreisen, Bücher
09599 Freiberg, Kirchgäßchen 1
Tel.: 03731 376-14111
Telefax: 0371 656-17410

09618 Brand-Erbisdorf, Markt 7
Telefon: 037322 296-0
Telefax: 0371 656-17420

Verlagsbeiratsleiter
Joachim Biltner,
Telefon: 03731 376-14000
Joachim.Biltner@freiepresse.de

Anzeigenverkaufsleiterin
Annett Köllzig,
Telefon: 03727 983-14600
Annett.Koellzig@freiepresse.de

Geschäftsstellenleiter
Norbert Schumann,
Telefon: 03731 376-14100
Norbert.Schumann@freiepresse.de

SERVICE-TELEFON: 0800 80 80 123 kostenlos

MONTAG BIS FREITAG: 6.00-18.00UHR | SAMSTAG: 6.00-13.00 UHR | Telefonische Anzeigenannahme | Ado-Service | Ticket-Service

ANZEIGE

Freie Presse

SACHSENS GRÖSSTE ZEITUNG

Originelle Grüße in der Zeitung

Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem ganz persönlichen Glückwunsch!

35% Rabatt mit Pressekarte für Abonnenten



Beispielanzeige 88 x 30 mm:
Festes Muster: 29,00 € | 18,25 € für Abonnenten
Freie Gestaltung: 45,00 € | 29,25 € für Abonnenten



Beispielanzeige 43 x 30 mm:
Festes Muster: 19,00 € | 12,25 € für Abonnenten
Freie Gestaltung: 22,50 € | 14,62 € für Abonnenten



Anzeigenannahme in den Geschäftsstellen der Freien Presse und bei allen Shop- & Service-Partnern · Kostenloses Service-Telefon 0800 80 80 123

Nur wenige Klicks und viele schöne Muster: www.freiepresse.de/familienanzeigen